Ressort: Auto/Motor

Ramsauer kündigt Ende der "Wünsch-Dir-Was"-Politik an

Berlin, 15.04.2013, 16:37 Uhr

GDN - Angesichts sinkender Investitionsmittel und steigender Kosten bei der Umsetzung von Großprojekten kündigt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) einen Kurswechsel an. "Investitionsentscheidungen dürfen nur dann fallen, wenn die Kostenrisiken klar benannt werden - inklusive Risikopuffer", sagte Ramsauer im Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe).

Das könne durchaus bedeuten, dass Projekte sich letztlich als nicht wirtschaftlich erweisen. "Wünsch-Dir-Was kann es künftig nicht mehr geben", sagte Ramsauer. Im Zweifel würden Projekte nicht mehr umgesetzt. "Die Regionalpolitiker werden mir die Tür einrennen und ihre Projekte einfordern", erklärte der Minister. "Und ich werde dann sagen: Es gibt kein Wunschkonzert. Wir wollen sauber priorisieren und sauber abarbeiten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11928/ramsauer-kuendigt-ende-der-wuensch-dir-was-politik-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619